

Zehn Jahre Hilde-Umdasch-Haus: Ein Ort des Lebens in Amstetten!

Amstetten feiert das zehnjährige Bestehen des Hilde-Umdasch-Hauses, das Kinder mit besonderen Bedürfnissen ganzheitlich betreut.



Amstetten, Österreich - Am Donnerstag feierte das **Hilde-Umdasch-Haus** in Amstetten sein zehnjähriges Bestehen. Diese Einrichtung für schwer pflegebedürftige Kinder mit lebensverkürzenden Diagnosen hat sich seit ihrer Eröffnung im Jahr 2015 unermüdlich für die Verbesserung der Lebensqualität ihrer kleinen Bewohner eingesetzt. Die Feierlichkeiten wurden von Erzbischof Pedro López Quintana, Erzabt Korbinian Birnbacher und Pfarrer Peter Bösendorfer mit einer besonderen Jubiläumsfestmesse begleitet.

Das Hilde-Umdasch-Haus, das von der Kommerzialrätin Hilde Umdasch gestiftet wurde, bietet ein ganzheitliches Betreuungskonzept in einem familiären,

wohngemeinschaftlichen Umfeld. Der Geschäftsführer Olivier Loudon und Großprior Fra' Gottfried Kühnelt-Leddihn bedankten sich nicht nur bei Hilde Umdasch, sondern auch bei den engagierten Mitarbeitern, die täglich ihr Bestes geben.

Ein Ort der Normalität

Normalität hat im Hilde-Umdasch-Haus einen hohen Stellenwert, auch für die schwer pflegebedürftigen Kinder und Jugendlichen. Die zentrale Botschaft dieser Einrichtung ist es, ein Wohnumfeld zu schaffen, das menschlichen Bedürfnissen nach Zugehörigkeit und Nähe gerecht wird. Aktuell stehen neun Langzeit- und zwei Kurzzeitpflegeplätze zur Verfügung, wobei jedes Kind sein eigenes angepasstes Zimmer mit notwendiger medizinischer Ausstattung hat.

Die großzügig angelegten Gemeinschaftsräume sowie die gut ausgestattete Küche tragen dazu bei, dass das Haus nicht nur als Pflegeeinrichtung, sondern auch als Zuhause wahrgenommen wird. Der Eingangsbereich, gestaltet mit Pflanzen und Naturmaterialien, und der Innengarten mit Hochbeeten und einem Springbrunnen schaffen eine einladende Atmosphäre. Zudem gibt es einen konfessionsfreien Andachtsraum und einen Abschiedsgarten, der den verstorbenen Kindern mit Kräutern und Erinnerungsornamenten gedenkt.

Wertvolle Zusammenarbeit

Eine hohe Pflege- und Betreuungsqualität wird durch die enge Zusammenarbeit von Pflegefachkräften und Pädagoginnen gewährleistet. Durch diese individuelle Betreuung können die spezifischen Bedürfnisse und Wünsche der Kinder respektvoll berücksichtigt werden. Im Hilde-Umdasch-Haus findet sich ein Team, das sich den Prinzipien der Normalisierung, Partizipation und Empowerment verschrieben hat. Ein wichtiges Angebot ist die Möglichkeit für ein freiwilliges soziales Jahr, das junge Menschen ermutigt, sich aktiv einzubringen.

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister übermittelten ihre Gratulationen per Videobotschaft und würdigten die bedeutende Arbeit im Hilde-Umdasch-Haus. Auch Bürgermeister Christian Haberhauer lud zur Teilnahme am Hilde-Umdasch-Lauf am 28. September ein, um die wertvolle Arbeit der Einrichtung zu unterstützen.

Ein weiterer wichtiger Aspekt der Betreuung im Hilde-Umdasch-Haus ist der Garten, der nicht nur zur Erholung dient, sondern auch kreative Spielmöglichkeiten bietet, wie einen Spielplatz mit einem bodenebenen Trampolin für bewegungseingeschränkte Kinder. Solche Einrichtungen unterstreichen das Engagement der **Malteser Kinderhilfe**, die gemeinsam mit dem Souveränen Malteser-Ritter-Orden die Einrichtung betreibt.

Allein dieses Jubiläum zeigt, wie wichtig derartige Einrichtungen sind, um Schwerstkranken ein Stück Lebensfreude und Normalität zu ermöglichen. Ein Blick auf die gelungene Kombination aus Pflege, Pädagogik und einem liebevollen Umfeld macht deutlich: Das Hilde-Umdasch-Haus ist weit mehr als nur eine Unterkunft – es ist ein Ort des Lebens.

Details	
Ort	Amstetten, Österreich
Quellen	• www.noen.at • www.malteser-kinderhilfe.at • www.malteser.de

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at